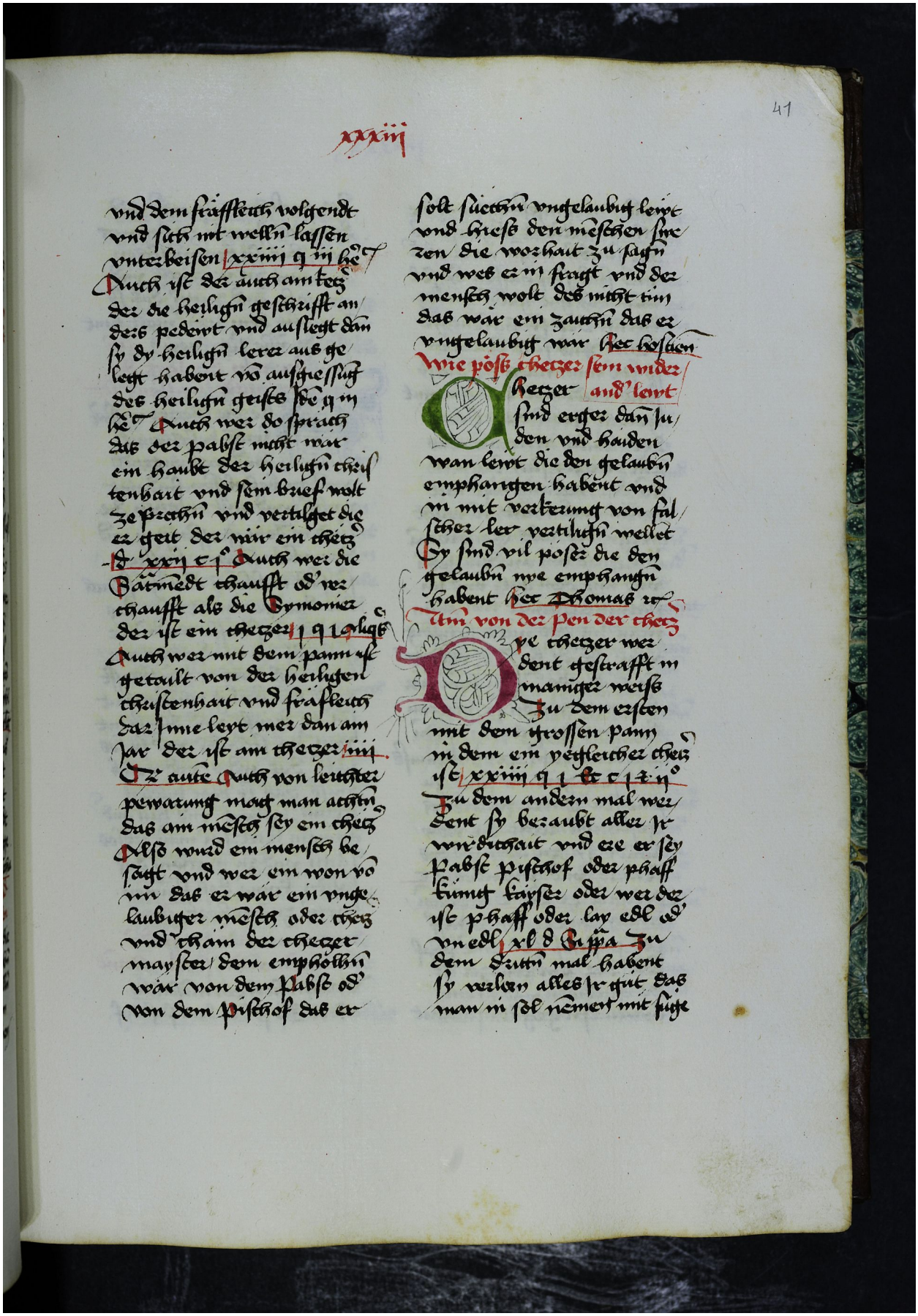
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



41

xxxiij

vnd dem fraffleuch volgendt
vnd sich mit wellin lassen
vnterbeisen | xxiiij q m he
Auch ist der auch am tez
der die heiligin gestrifft an
deis pedewt vnd auslegt dan
sy dy heiligin lere aus ge
legt habent vo ausgesliff
des heiligin geistes de q m
he Auch wer do sprach
das der pabst mist war
ein haubt der heiligin chris
tenhait vnd sein brief wolt
ze prechin vnd vertilget die
er geit der nir ein chetz
| d xxij c 5 Auch wer die
Patmedt chaufft od' ver
chaufft als die Symonier
der ist ein chetzer | q 1 | gligs
Auch wer mit dem pann ist
getailt von der heiligen
christenhait vnd fraffleuch
dar sme leyt mer dan am
jar der ist am chetzer | iiij
Iz aute Auch von leichter
pewatung mocht man achten
das am meschs sey ein chetz
Also wird ein mensch be
sagt vnd wer ein wonvo
nir das er war ein vngle
laubiger mesch oder chetz
vnd tham der chetzer
mayster dem emphollin
war von dem Pabst od'
von dem Pischof das er
solt sicchin vngelaubig lewt
vnd hiess den meschen sme
zen die wozhait zu sagin
vnd wes er m fragt vnd der
mensch wolt des nicht tun
das war ein zaichin das er
vngelaubig war | her hosten

Wie pöse chetzer sein under and' lewt

Chetzer sind erger dan iu
den vnd haiden
wan lewt die den gelaubin
emphangen habent vnd
in mit verkerung von fal
scher ler vertilgin wellet
Sy sind vil poser die den
gelaubin nye emphangin
habent | her Thomas 2

Um von der Pen der chetz

Ye chetzer wer
dent gestrafft in
manigir weise
Zu dem ersten
mit dem grossen pann
in dem ein yetlicher chetz
ist | xxiiij q 1 et c 14 n°
Zu dem andern mal wer
dent sy berawbt aller ir
werdikait vnd ere er sey
Pabst pischof oder phaff
kunig kayser oder wer der
ist phaff oder lay edl od'
vn edl | xl d Cuppa Zu
dem drittin mal habent
sy verlan alles ir gut das
man in sol nemen mit fuge